



Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem  
Herr Stephan Ziegler  
über BAG-Ost  
Friedenstraße 40  
81660 München  
per E-Mail: [bag-ost.dir@muenchen.de](mailto:bag-ost.dir@muenchen.de)

**Bezirk Süd-Ost (MOR-GB2.13)1**  
**MOR-GB2.13**

80313 München  
Telefon: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Implerstr. 9  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

23.06.2023

### **Verkehrszählung Ortskern Trudering**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05124 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 16.02.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Ziegler,

der o.g. Antrag wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Beantwortung zugeleitet.  
Das Mobilitätsreferat wird gebeten, eine Verkehrszählung im umgestalteten Ortskern Trudering  
durchzuführen.

Nach Eröffnung des Umbaus der Truderinger Straße im September letzten Jahres hat das  
Mobilitätsreferat wie bereits im BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 02216 vom 22.04.2021 unter dem Titel  
„Evaluierung veränderter Kfz-Verkehrsbeziehungen durch die Umbaumaßnahmen im Ortskern  
Trudering“ gefordert, eine Verkehrserhebung an den beiden Knotenpunkten durchführen  
lassen.

Die damaligen Annahmen zur Verkehrsverlagerung in das Hauptstraßennetz nach dem  
Umbau wurden durch die nun vorliegenden Verkehrserhebungen an den entscheidenden  
Knotenpunkten bestätigt.

Als oberstes Ziel konnte die damals unterstellte Verkehrsreduzierung in der Truderinger  
Straße erreicht werden. Dies war erforderlich, um die Kriterien für einen verkehrsberuhigten  
Geschäftsbereich zu erfüllen sowie T20 anordnen zu können. Die Belastungen in der  
Truderinger Straße lagen im Oktober 2022 zwischen 7.500 Kfz/d und 9.000 Kfz/d an der Ecke  
Bajuwarenstraße und stellen eine deutliche Reduzierung der Verkehrsbelastungen von rd.  
15.000 Kfz/d im Jahr 2009 dar und halbieren gleichzeitig die damaligen Prognosezahlen von  
17.000 bis 18.000 Kfz/d. Die gleiche Reduzierung ist bei dem großen  
Durchgangsverkehrsstrom von Süden (Bajuwarenstraße) kommend der über die Truderinger



Straße zum Schmuckerweg hin umgesetzt, zu beobachten. Auch die Ost-West gerichteten Durchgangsverkehrsströme haben gegenüber der Erhebung von 2009 erheblich abgenommen.

Die Ergebnisse dieser Erhebung sind aus Anlage 1 ersichtlich.

Die gewünschten Verkehrsströme sind aus den Darstellungen der Ergebnisse ersichtlich. Die Ergebnisse zeigen die Gesamtbelastung und können nur zwischen PKW und LKW-Verkehr unterscheiden. Um Durchgangsverkehre zu erheben, müsste eine sehr aufwändige Kennzeichenerfassung durchgeführt werden. Die Ergebnisse bestätigen die Annahmen zur Verdrängung des Durchgangsverkehrs. Eine erneute Durchgangsverkehrserhebung wird nicht für notwendig gehalten.

Gleichzeitig mit der Kfz-Verkehrserhebung wurde der Radverkehr erfasst und in Anlage 2 aufgeführt. Die Ergebnisse zeigen eine starke Erhöhung der Radverkehrsanteile in den Jahren zwischen 2009 und 2022. Diese sehr positive Entwicklung belegt eindrucksvoll die durch den Umbau der Truderinger Straße verbesserte Situation für den Radverkehr und wird hoffentlich noch mehr durch Radfahrende angenommen.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05124 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.



(Bauoberrätin)